



Futurismus trifft Tradition



An der Immo Messe 2014 begeisterte die HEV Verwaltungs AG ihre Kunden mit einem futuristisch angehauchten Messestand – realisiert durch Expo Norm. Dominic Wild, Ansprechpartner von HEV im Bereich Verkaufsinendienst/Marketing, berichtet im Interview von der Zusammenarbeit im Vorfeld.

1. Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Expo Norm?

Als traditionsreicher Immobiliendienstleister legen wir bei der HEV Verwaltungs AG grossen Wert auf Fachkompetenz und Seriosität. Für den Auftritt an der Immo Messe haben wir bereits vor einigen Jahren eine Evaluation durchgeführt, um einen geeigneten Messebauer zu finden. Denn: Die Immo Messe ist für uns ein Marketing-Instrument von grosser Bedeutung. Wir wollten folglich die Auswahl unserer Partner nicht dem Zufall überlassen, denn wir sind auf einen verlässlichen Messe-Partner angewiesen.

Expo Norm hat uns von der Beratung über die Planung bis hin zum Bau des Standes überzeugt.

2. Was war das Überzeugende an Expo Norm?

Trotz langjähriger Immobilientradition liegt uns ein innovativer und unkonventioneller Auftritt stets am Herzen. Genau dies, gepaart mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis, konnte uns Expo Norm bieten.

3. Wie wurde das konkrete Standkonzept entwickelt?

In einem ersten Schritt haben die Marketingfachleute der HEV Verwaltungs AG einige Ideen, Visionen und vor allem

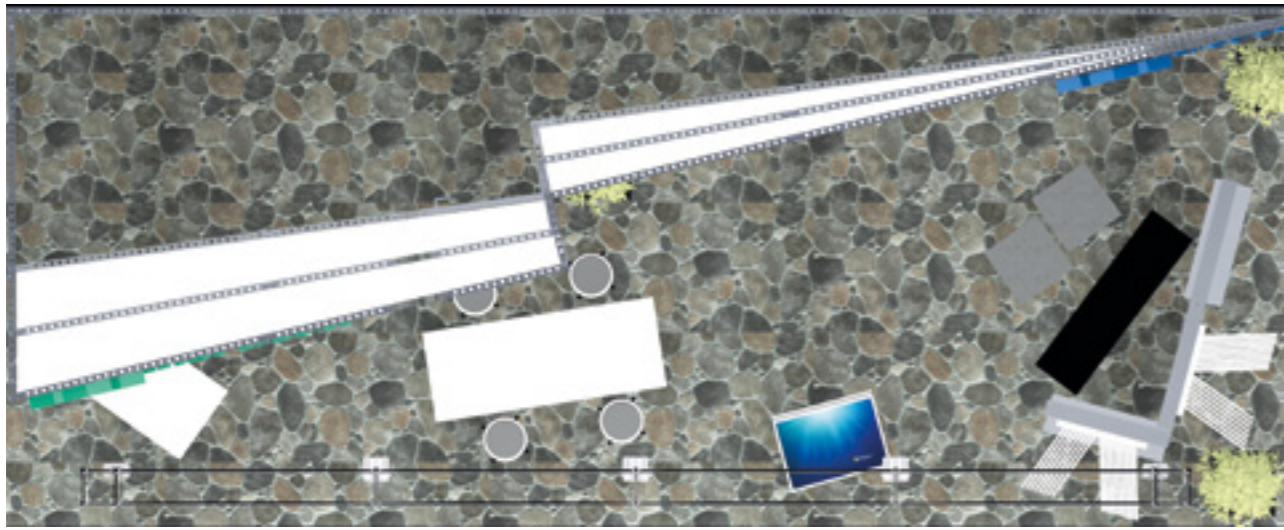
Messeziele, welche erreicht werden müssen, auf Papier gebracht. In einem zweiten Schritt haben wir die Grundidee zusammen mit Gaetano Camilleri, Projektleiter von Expo Norm, besprochen. Expo Norm entwickelte das Messekonzept vom Entwurf über das Rendering bis hin zur Umsetzung. Im ständigen Austausch wurde so die Detaillösung entwickelt.

4. Hatten Sie feste Vorgaben für Expo Norm?

Die Marketingabteilung der HEV Verwaltungs AG hat vorgängig ein Messekonzept erarbeitet. Dabei lag das Hauptaugenmerk klar auf dem Dienstleistungsbereich Liegenschaftsvermittlung. Oberste Priorität sollte die optimale Präsentation unserer Verkaufsobjekte am Messestand haben. Darüber hinaus erhielt Expo Norm völlig freie Hand, um nach diesen Vorgaben den Stand zu realisieren.

5. Wie waren die zeitlichen Rahmenbedingungen?

Die Planung für die Immo Messe beginnt jeweils bereits ungefähr sechs Monate vor der Messe. Bei einem ersten Meeting mit Gaetano Camilleri haben wir die einzelnen Steps definiert.



6. Welche Hauptziele wurden mit der Messteilnahme verfolgt?

Zum einen präsentieren wir an der Messe natürlich Liegenschaften: An unserem Messestand stellen wir die Immobilien vor, die wir im Auftrag unserer Kunden vermarkten. Auch unsere Neubau- und Grossprojekte haben wir sehr exklusiv am Stand präsentiert.

Zum anderen informieren wir aber auch und lassen so unser Know-how erkennen: Selbstverständlich konnten sich Messebesucher an unserem Stand zum Beispiel persönlich und kompetent rund um das Thema Immobilien beraten lassen. Für die Vermittlung von Liegenschaften standen unsere Makler mit Rat und Tat zur Seite. Sie konnten den Standbesuchern beispielsweise den Mehrwert aufzeigen, welche eine Mandatserteilung an die HEV Verwaltungs AG bietet.

Wir verkaufen aber nicht nur. Messebesucher können sich an unserem Stand auch über die Vorteile informieren, die man als Mitglied beim Hauseigentümerverband hat. Und last but not least gibt unser Rechtsberater vor Ort Auskunft bei rechtlichen Fragen.

7. Wie wurde die Erreichung dieser Ziele mittels Messestand unterstützt?

An der Immo Messe 2014 traten wir in einem komplett neuen Gewand auf – modern, frisch, tolle Optik – und dies auf einer Standfläche von 40 Quadratmetern. Unser Stand war architektonisch durch Expo Norm ganz futuristisch gestaltet worden und hob sich so massiv vom Auftritt der anderen Messteilnehmer ab. Das Design spielte mit einer Beton-Optik und für die Präsentation unserer Grossprojekte kamen LED-Panel zum Zuge. Auch die einzelnen Bestandsliegenschaften wurden durch eine innovative Idee, mittels Posterständen, optimal präsentiert. Das ungewöhnliche Standdesign war somit massgeblich am positiv ausgefallenen Messeergebnis beteiligt. Und was natürlich besonders wichtig war: Die Kernbotschaft konnte dank des gelungenen Standes bestens vermittelt werden.